

Der Wettbewerb ist 2012 ausgeschrieben für die Kategorie „Fortepiano solo“.
Er findet statt vom **3. bis 6. Oktober 2012** in der **Sammlung Historischer Tasteninstrumente Neumeyer–Junghanns–Tracey** im **Schloß Bad Krozingen**.

Der Wettbewerb ist international ausgeschrieben.

Die Sammlung historischer Tasteninstrumente im Schloß Bad Krozingen enthält 50 Instrumente, die die Entwicklung des Klavierbaus im Laufe von vier Jahrhunderten präsentieren. Sie verdankt ihre Entstehung vor allem dem praktischen Interesse des Musikers Fritz Neumeyers an der Wiederbelebung des Klanges vergangener Zeiten. Die Sammlung umfasst die wichtigsten Typen historischer Tasteninstrumente aus der Zeit von 1600 bis 1860 wie Regale, Spinette, Spinettino, Cembali, Clavichorde, Tangentenflügel, Virginal, Tafelklaviere und besonders kostbare Hammerflügel.

Für den Wettbewerb stehen folgende Instrumente zur Verfügung:

1. Hammerflügel J. A. Stein, Augsburg um 1780 (Tonumfang FF – f3)
2. Hammerflügel M. Rosenberger, Wien um 1810 (Tonumfang FF – f4)
3. Hammerflügel Conrad Graf, Wien 1825 (Tonumfang CC – g4)

Der Wettbewerb findet in zwei Runden statt:

- Runde 1: Mittwoch, 3. Oktober 2012 und
Donnerstag, 4. Oktober 2012
- Runde 2: Freitag, 5. Oktober 2012

Abschlusskonzert: Samstag, 6. Oktober 2012

Jury:

Christine Schornsheim, München
Wolfgang Brunner, Salzburg
Enno Kastens, Freiburg
Arthur Schoonderwoerd, Besançon
Lotte Thaler, SWR, Baden-Baden

Repertoireliste:

Das Wettbewerbsrepertoire jeder/s Teilnehmer/in ist vorher mit genauer Kennzeichnung des betreffenden Werkes (Opuszahl, KV, Hob., Wq,...) zu versehen und schriftlich mit der Anmeldung einzusenden. Dabei muss die Dauer der Werke, auch die Dauer der einzelnen Sätze/Teile vermerkt werden!

Das Repertoire kann frei gewählt werden.
Es muss enthalten:

A

1. mindestens ein Werk von W.A. Mozart
2. mindestens ein Werk von J. Haydn
3. mindestens ein Werk von C.P.E. Bach
4. mindestens ein Werk aus der Gruppe folgender Komponisten: J.F. Reichardt, E.W. Wolf, J.W. Häbler, J.A.P. Schulz, L.A. Kozeluch, J.A. Steffan, J.G. Eckard, L. Giustini, G.A. Benda, J.G. Müthel, W.Fr. Bach, J. C. F. Bach oder J.C. Bach

B

5. mindestens ein Werk von L. v. Beethoven
6. mindestens ein Werk von F. Schubert
7. mindestens ein Werk von R. Schumann
8. mindestens ein Werk aus der Gruppe folgender KomponistInnen: C.M. Weber, M. Clementi, J.V. Tomasek, F. Mendelssohn Bartholdy, N.W. Gade, F. Hensel, Cl. Schumann, J.N. Hummel, J.L. Dussek, J. Field, E.T.A. Hoffmann, F. Chopin oder Vergleichbares.

Es werden in jeder Runde Werke aus Gruppe A und Gruppe B vorgetragen.
Runde 1 ca. 30 Minuten
Runde 2 ca. 60 Minuten

Schriftliche Bewerbung oder Bewerbung per Mail bis spätestens 01.06.2012 an:

Schloßkonzerte Bad Krozingen GmbH
Am Schlosspark 7, 79189 Bad Krozingen
kulturamt@bad-krozingen.de



In der Bewerbung soll enthalten sein (in deutscher, englischer oder französischer Sprache):

- Name und Nationalität
- Geburtsdatum und Geburtsort (Die BewerberInnen sind nach dem 31.12.1981 geboren)
- Adresse mit Telefonnummer und e-mail-Adresse
- Ausbildung (mit Angabe der Institutionen und LehrerInnen), Kurse, Konzerterfahrungen etc.
- Repertoireliste

Die Anmeldung ist gültig nach Eingang der Anmeldegebühr in Höhe von 50 € bei der Sparkasse Staufen-Breisach BLZ 68052328. Kto.Nr. 9245309
IBAN: DE54 6805 2328 0009 2453 09,
BIC-CODE: SOLA DE 51 STF

Preise:

Es sind drei Preise und Sonderpreise vorgesehen. Die Jury behält sich vor, Preise nicht zu vergeben.

Für die Preise sind folgende Beträge ausgesetzt:

1. Preis: 4000 € (Stiftung Historischer Tasteninstrumente)
2. Preis: 2000 € (Stadt Bad Krozingen)
3. Preis: 1000 € (Herz-Zentrum Bad Krozingen)

Die Vergabe eines ersten Preises ist verbunden mit einem Preisträgerkonzert 2013 im Rahmen der Schlosskonzerte Bad Krozingen.

Preisträger und Teilnehmer bestreiten das Teilnehmerkonzert am 6. Oktober 2012, direkt im Anschluss an den Wettbewerb.

Die Jury legt das Programm des Teilnehmerkonzertes in Absprache mit den Teilnehmern/Preisträgern fest.

Fragen und weitere Informationen:

Kulturamt Bad Krozingen,
M.A. Susanne Berkemer,
Tel. 0049(0)7633/407-164 oder
kulturamt@bad-krozingen.de
www.schlosskonzerte-badkrozingen.de